



urgeschichtliches  
**museum**  
Blaubeuren

Blaubeuren

Museumspädagogik



Gruppenprogramme maßgeschneidert

## Willkommen im Museum

Die Ur-Donau hat die Landschaft rund um Blaubeuren geprägt. Neben fruchtbaren Talauen sind höhlenreiche, felsige Hänge am Rande der Schwäbischen Albhochfläche entstanden. Die Landschaft aus Höhlen, Felsen, fruchtbaren Steppen und nie versiegenden Wasserstellen bot den Menschen und Tieren der Altsteinzeit eine ideale Lebensgrundlage in einer eiszeitlichen Umwelt.

Im Ach- und Blautal entwickelten die frühen Menschen nicht nur neue Techniken, sondern schufen vor rund 40.000 Jahren Figuren aus Mammutelfenbein, die zu den ältesten bekannten Kunstwerken der Menschheit gehören. Neben der Eiszeitkunst belegen auch Funde von Musikinstrumenten und eine große Fülle an eiszeitlichem Schmuck das neue Selbstbewusstsein des Menschen.

Die Dauerausstellung des Urgeschichtlichen Museums führt vom geheimnisvollen Höhleninneren über das Alltagsleben auf dem Höhlenvorplatz in die eiszeitliche Landschaft hinein. Den faszinierenden Eiszeitkunstwerken sind einzelne Schatzkammern gewidmet.

Gruppen können mit einer Vielzahl an Aktionen und Führungen in das Thema Steinzeit eintauchen. Führungen bieten für jede Altersstufe einen Einstieg in die Urgeschichte. Bei Aktionen wird mit steinzeitlichen Werkzeugen gearbeitet und gestaltet. So erleben Kinder, Jugendliche und Erwachsene einen ganz praktischen Zugang zum Leben der Jäger und Sammler - und entdecken neue Fähigkeiten an sich selbst. Das museumspädagogische Programm kann ganz individuell aus verschiedensten Bausteinen zusammengesetzt werden. Wir beraten Sie gerne!



## Führungen drinnen und draußen

Neben der Übersichtsführung bietet das Museum auch viele Führungen zu Spezialthemen an. Bitte fragen Sie uns, wenn Sie sich für ein Thema besonders interessieren oder Sie in Ihrer Führung einen besonderen Schwerpunkt haben möchten. Gerne gestalten wir die Führungen nach ihren individuellen Wünschen.

Bitte beachten Sie, dass Gruppenbesuche unter eigener Führung nur nach Absprache möglich sind. Museumsführungen haben Vorrang. Für Führungen, die von anderen Institutionen durchgeführt werden wird ein Zuschlag von 5,00 € auf den Eintrittspreis erhoben. Wir bitten um Verständnis.

Für Führungen stehen im Moment zehn Klappstühle zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass bis zum Abschluss der Umbauarbeiten im Museum (voraussichtlich 2014) kein Aufzug zur Verfügung steht und das Gebäudeinnere deswegen nicht barrierefrei ist. Fremdsprachige Führungen auf Anfrage.

### Themenführungen und Gespräche im Museum

- Gesamtübersicht über die Urgeschichte
- Eiszeitliche Tier- und Pflanzenwelt
- Faszination Eiszeitkunst
- Sonderausstellung (wechselnde Themen)
- Von Venus bis Löwenmensch - Menschendarstellungen der Eiszeit
- Klimawandel und die Auswirkungen auf die Steinzeit
- Die Entwicklung der Menschen
- Die Fundstellen in Ach- und Lonetal
- Museumsgespräche zu den Fragen: Was macht den Mensch zum Menschen? Was ist Eiszeitkunst? Warum braucht der Mensch Musik und Kunst?

### Maximal 25 Teilnehmer/innen

An Führungen in der Sonderausstellung und zur Eiszeitkunst können aus Platzgründen maximal 15 Personen teilnehmen. Die Museumsgespräche eignen sich für die Oberstufe und Erwachsenengruppen.

### Basisführung 1 Stunde

Schulklassen: 35,00 € zzgl. Eintritt  
Erwachsenengruppen: 40,00 € zzgl. Eintritt

### Maxiführung 1,5 Stunden

Basisführung mit Urgeschichte zum Anfassen 1,5 Stunden oder Kombination mehrerer Themen.  
Schulklassen: 50,00 € zzgl. Eintritt  
Erwachsenengruppen: 60,00 € zzgl. Eintritt

## Führungen drinnen und draußen



## Führungen drinnen und draußen I Vorführungen



### Höhlenwanderung

Wanderung zur Brillenhöhle mit Vorführung steinzeitlicher Techniken. Vor Ort Erläuterung der Landschaftsgeschichte und der archäologischen Fundsituation.

Dauer ca. 2,5 Stunden  
max. 30 Teilnehmer/innen

Schulklassen:  
80,00 € zzgl. Eintritt  
Erwachsenengruppen:  
100,00 € zzgl. Eintritt

### Der Kreislauf der Gesteine

Spaziergang durch die Innenstadt von Blaubeuren. Bei genauem Hinsehen finden sich hier viele verschiedene Gesteine, die ihre Entstehungsgeschichte erzählen. So ergibt sich der Kreislauf der Gesteine über Sedimente, Metamorphite hin zu den Vulkaniten. Das Angebot ist nicht an jedem Wochentag verfügbar.

Dauer ca. 1,5 Stunden  
max. 30 Teilnehmer/innen

Schulklassen und  
Kindergruppen:  
45,00 € zzgl. Eintritt  
Erwachsenengruppen:  
60,00 € zzgl. Eintritt

### Baustein „Brillenhöhle“

Wanderung zur Brillenhöhle und Vorstellung der Fundstelle. Buchung nur in Verbindung mit anderen Programmbausteinen, z.B. Führung, Schulausflug oder Aktionstag.

Dauer ca. 1,5 bis 2 Stunden  
max. 30 Teilnehmer/innen

Schulklassen und  
Kindergruppen: 60,00 €  
Erwachsenengruppen: 80,00 €

### Höhlenexkursion

Für Gruppen, die mit dem Bus anreisen, bieten wir eine Höhlentour zu zwei Fundstellen im Achtal an. Nach einer Einführung im Museum geht die Fahrt zur Brillenhöhle. Dort wird die Technik des Feuermachens vorgeführt. Anschließend geht die Tour zum Hohle Fels bei Schelklingen, der Fundstelle der „Venus vom Hohle Fels“.

Dauer ca. 5 bis 5,5 Stunden  
max. 30 Personen

Schulklassen:  
195,00 € zzgl. Eintritte in  
Hohle Fels und Museum  
Erwachsenengruppen:  
230,00 € zzgl. Eintritte in  
Hohle Fels und Museum  
Buchbar 1. Mai - 31. Oktober

### Blautopf

Wir begleiten Ihre Gruppe zum Blautopf oder holen Sie dort ab und erklären kurz die Geologie am Quelltopf.

Dauer ca. 1 Stunde  
max. 30 Teilnehmer/innen

Schulklassen: 35,00 €  
Erwachsenengruppen: 40,00 €

### Exkursion zur Venus vom Hohle Fels

Exkursion für Gruppen mit eigenem Bus zum Hohle Fels in Schelklingen, dem Fundort der „Venus“. Dort wird die archäologische Fundsituation erklärt. Anschließend geht es ins Urgeschichtliche Museum, wo in einer Kurzführung die Venus und ihre Schwesterfiguren aus der Altsteinzeit vorgestellt werden.

Dauer ca. 3 Stunden  
Max. 30 Personen  
Schulklassen:  
120,00 € zzgl. Eintritte in  
Museum und Hohle Fels  
Erwachsenengruppen:  
140,00 € zzgl. Eintritte  
in Museum und Höhle  
Buchbar 1. Mai - 31. Oktober

### Geologische Landschaftsführungen

Kalk & Wasser  
Eine geologische Wanderung rund um den Blautopf und Blaubeuren. Entdeckt werden Karstphänomene und Spuren der Ur-Donau. Das Angebot ist nicht an jedem Wochentag verfügbar.

Dauer ca. 3 Stunden  
max. 30 Teilnehmer/innen

Schulklassen:  
99,00 € zzgl. Eintritt  
Erwachsenengruppen:  
120,00 € zzgl. Eintritt

### Wassergeschichte

Ein Spaziergang durch Blaubeuren entlang der Ach bis zum Blautopf mit vielen Geschichten um die historische Wassernutzung und zu geologischen Besonderheiten. Wie unterschiedlich Wasser schmeckt, zeigt eine Mineralwasserprobe.

Dauer ca. 2 - 2,5 Stunden  
max. 30 Teilnehmer/innen

Schulklassen:  
99,00 € zzgl. Eintritt  
Erwachsenengruppen:  
120,00 € zzgl. Eintritt

inkl. Material

### Vorführung steinzeitlicher Techniken

Eine Führung kann durch eine oder mehrere Vorführungen steinzeitlicher Techniken ergänzt werden.

Eine Übersicht und Beschreibung der Vorführungen finden Sie auf der Rückseite.

Vorführungsbaustein  
1 Stunde  
(nur in Verbindung mit einer Führung)  
max. 25 Teilnehmer/innen

Schulklassen: 30,00 €  
Erwachsenengruppen: 35,00 €

## Aktionen für Gruppen



## Aktionen für Gruppen



### Aktionstag und Schulausflug

Der **Aktionstag** besteht aus drei Bausteinen:

- Führung
- Vorführung
- Praxisteil

Es wird mit steinzeitlichen Werkzeugen gearbeitet. Die Themen der Bausteine „Vorführung“ und „Praxisteil“ sind frei wählbar. Eine Übersicht und Beschreibung der möglichen Vorführungen und Praxisteile finden Sie auf der Rückseite.

Der **Schulausflug** besteht aus zwei Bausteinen:

- Führung
- Praxisteil

Es wird mit steinzeitlichen Werkzeugen gearbeitet. Das Thema des Praxisteils ist frei wählbar. Eine Übersicht und Beschreibung der möglichen Praxisteile finden Sie auf der Rückseite.

Dauer ca. 4 Stunden  
max. 25 Teilnehmer/innen

Schulklassen:  
130,00 €, zzgl. 3,50 €/Person  
(inkl. Material und Eintritt)

Erwachsenengruppen  
150,00 €, zzgl. 5,40 €/Person  
(inkl. Material und Eintritt)

Dauer ca. 3 Stunden  
max. 25 Teilnehmer/innen

Schulklassen:  
99,00 € zzgl. 3,50 €/Person  
(Material und Eintritt)

Erwachsenengruppen:  
120,00 € zzgl. 5,40 €/Person  
(Material und Eintritt)

### Mehrtägige Aktionen

Auch mehrtägige Aktionen sind möglich. Bitte sprechen Sie Ihren Ausflug in die Steinzeit individuell mit dem Museums-empfang ab. Die Berechnung erfolgt nach Aufwand und Material.

Für Schulklassen stehen besondere Übernachtungsmöglichkeiten in Blaubeuren und der näheren Umgebung zur Verfügung. Bitte fordern Sie die Liste der Gruppenunterkünfte beim Museum an.



### Für die Kleinen

Dieses Programm ist für Kindergartenkinder und Erstklässler. In rund eineinhalb Stunden werden die Kinder in die Steinzeit eingeführt und gestalten ein Projekt (Themen siehe Rückseite).

Dauer ca. 1,5 Stunden  
max. 25 Teilnehmer/innen  
Kindergruppen bis 7 Jahre:  
50,00 €, zzgl. 2,00 €/Person  
(Material)

### Aktionstag intensiv

Ein Aktionstag intensiv besteht aus den Bausteinen eines regulären Aktionstages, der durch ein zweites Aktionsthema erweitert wird. Möglich ist auch die Ergänzung mit dem Thema „Kochen und Konservieren“. Der Aktionstag intensiv kann auch auf zwei Tage verteilt werden.

Dauer ca. 6 bis 7 Stunden  
max. 25 Teilnehmer/innen

Schulklassen:  
200,00 €, zzgl. 4,00 €/Person  
(Material und Eintritt)

Erwachsenengruppen:  
250,00 €, zzgl. 6,00 €/Person  
(Material und Eintritt)

### Kindergeburtstag im Museum

Ein besonderes Erlebnis ist ein Geburtstag im Museum. Die Altsteinzeit wird erkundet und mit Steinwerkzeugen gearbeitet. Das Thema und die Programmabfolge sind nach Absprache frei wählbar. Das Geburtstagskind erhält ein Geschenk und alle Teilnehmer eine Urkunde.

Dauer ca. 1,5 Stunden  
max. 12 Kinder  
50,00 € zzgl. 3,00 € pro Kind  
(Materialien und Eintritt)

## Informationen

Aktionen und Führungen werden nur nach Voranmeldung durchgeführt. Auf Anfrage ist ein Besuch auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Nach 18 Uhr wird ein Aufschlag von 25,00 € pro Stunde berechnet. Das gewünschte Praxisthema muss mindestens eine Woche vor der Aktion mitgeteilt werden. Liegt bis dahin kein Themenwunsch vor, wird von Museumsseite ein Thema festgelegt.

Für das Aktionsprogramm werden maximal 25 Personen je Gruppe (bzw. eine Schulklasse) angenommen. In den Räumen der Sonderausstellung und der Galerie zur Eiszeitkunst besteht eine Beschränkung von maximal 15 Personen.

In die Räumlichkeiten der Galerie haben Schulklassen nur in Begleitung unserer Museumspädagogen Zutritt.

Zwei Begleitpersonen sind pro Schulklasse notwendig. Für diese fallen keine Kosten an. Während des gesamten Programms verbleibt die Aufsichtspflicht bei den Begleitpersonen der Gruppe.

Schulen können einen Antrag auf Kostenbeteiligung beim zuständigen Regierungspräsidium stellen. Wir beraten Sie gerne.

Die Bezahlung der Aktionen erfolgt zu Beginn. Es ist nur Bar- oder Kartenzahlung möglich.

Bei Verspätung der Gruppe wartet der/die Pädagoge/in maximal 20 Minuten, dann erfolgt entweder Nachberechnung der Wartezeit (7,50 € / 15 Minuten) oder eine Kürzung des Programms.

Absagen müssen eine Woche vor dem gebuchten Termin erfolgen. Bei einer Absage weniger als vier Tage vor dem gebuchten Termin werden 50% des Rechnungsbetrags, mindestens jedoch 30,00 € in Rechnung gestellt. Bei Absagen innerhalb zweier Tage vor dem gebuchten Termin wird die gesamte Summe fällig.

Mit dem Erscheinen dieses Programms verlieren alle vorherigen Programme ihre Gültigkeit. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Stand: Dezember 2011

## Informationen

### Anreise

**Per Bahn** - Blaubeuren ist gut mit der Bahn zu erreichen. Das Museum ist vom Bahnhof in ca. 20 Minuten Laufentfernung (1 km). Wir sind Partner bei „Klasse unterwegs“ ([www. Klasse-unterwegs.de](http://www.Klasse-unterwegs.de))

**Per Reisebus/Auto** - Das Museum verfügt über keine eigenen Parkplätze. Öffentliche Parkplätze befinden sich in unmittelbarer Nähe. Reisebusse können am Stadtgraben parken.

### Eintrittspreise (Gruppen ab 12 Personen)

Erwachsene 3,50 € | Ermäßigte 2,50 € | pro Person in der Gruppe (Studierende, Arbeitslose, Sozialhilfeempfänger, Behinderung, jeweils mit Ausweis)

Schulklassen im Klassenverband 1,50 € | pro Person  
Zwei Begleitpersonen pro Schulklasse sind frei.

### Hohle Fels

Erwachsene 2,00 € | Ermäßigte/Kinder 1,00 € | pro Person

Stand 2011 | Änderungen vorbehalten

## Vorführungen

### Speerschleudern

Die Speerschleuder war eine der ersten entwickelten Fernjagd Waffen der Altsteinzeit. Damit konnte auf einer Distanz von 40 Metern gejagt werden. Das Wurfgerät kann in der Gruppe selbst ausprobiert werden.

### Feuermachen durch die Geschichte

Nach einer Einführung in die kulturelle Rolle des Feuers werden verschiedene Möglichkeiten des Feuermachens vorgestellt.

### Werkzeugtechnik

Genauere Betrachtung verschiedenster steinzeitlicher Werkzeuge. Wie funktionierte der Faustkeil und was machten Neandertaler anders als der Cro-Magnon-Mensch. Dieses Programm eignet sich für Erwachsenengruppen.

### Ab Klassenstufe 5

- » Aus Stein geformt - Eiszeitliche Tier- oder Menschenfiguren
- » Feuerexperimente
- » Knopf oder Spielzeug? - Die Scheibe von Ehrenstein
- » Kochen und Konservieren
- » Lampen aus Stein - Wie das Licht in die Höhle kam
- » Ledertaschen - Die Steinzeit in die Tasche stecken
- » Menschen hinter Masken
- » Messer aus dem Stahl der Steinzeit
- » Schwirrhölzer - die brummige Stimme der Steinzeit
- » Speerschleuderturnier
- » Spuren hinterlassen - Tierfiguren in Schiefer
- » Tibiae - Flötenklänge aus der Steinzeit

### Klassenstufe 4

- » Feuerexperimente
- » Höhlenmalerei - Farben aus der Natur
- » Knopf oder Spielzeug? Die Scheibe von Ehrenstein
- » Kochen und Konservieren
- » Lederbeutel - Die Steinzeit in die Tasche stecken
- » Menschen hinter Masken
- » Messer aus dem Stahl der Steinzeit
- » Schmuck - natürlich schön
- » Schwirrhölzer - die brummige Stimme der Steinzeit
- » Spuren hinterlassen - Tierfiguren in Schiefer

### Kindergarten bis Klassenstufe 3

- » Die Schöne Lau - Geschichten erzählen in Bildern
- » Höhlenmalerei - Farben aus der Natur
- » Lederbeutel - die Steinzeit in die Tasche stecken (ab 3. Kl.)
- » Schmuck - natürlich schön

**Eine Beschreibung der Praxisbausteine finden Sie auf den folgenden Seiten.**

### Aus Stein geformt -

#### Eiszeitliche Tier- und Menschendarstellungen

Die eiszeitlichen Tierfiguren aus den Höhlen der Schwäbischen Alb sind in ihrem Ausdruck und in der Form auch heute noch faszinierend. Im Praxisteil werden diese Figuren intensiv betrachtet und schließlich selbst ein Tier aus Speckstein geschnitzt.

Die Venus vom Hohle Fels ist die älteste bekannte Menschendarstellung. Der Praxisteil beschäftigt sich mit verschiedenen Menschendarstellungen. Aus Speckstein wird eine Menschengestalt geschnitzt.

#### Die schöne Lau - Geschichten erzählen in Bildern

Zur Faszination des Blautopfs gehört auch die Historie von der Schönen Lau von Eduard Mörike. Mit den Teilnehmern wird die Geschichte am Originalschauplatz erzählt. Anschließend wird die Erzählung in einer „Wandmalerei“ weitererzählt.

#### Feuerexperimente

Ausführlich wird auf die kulturelle Bedeutung des Feuers eingegangen. Dabei können verschiedene Methoden des Feuermachens selbst ausprobiert werden. Außerdem wird mit verschiedenen physikalischen Experimenten die Natur der Flamme erforscht.

#### Höhlenmalerei - Farben aus der Natur

Farben aus der Natur, die von den Steinzeitmenschen für Malereien verwendet wurden, stehen im Mittelpunkt des Praxisteils. Gemeinsam werden die Naturfarben aus Gesteinen und Erden aufbereitet und eine Höhlenmalerei auf Leder nachempfunden.

#### Knopf oder Spielzeug? - die Scheibe von Ehrenstein

Aus der jungsteinzeitlichen Fundstelle Ehrenstein, die seit 2011 zum UNESCO-Welterbe gehört, stammen geheimnisvolle durchbohrte Kalksteinscheiben. Was steckt hinter diesen Scheiben? Nach dem Original werden eigene Steinscheiben hergestellt.

## Praxisteile

### **Kochen und Konservieren**

Die Konservierung von Lebensmitteln war für die Steinzeitjäger äußerst wichtig. Was passiert beim Räuchern und Trocknen und wie schmeckte die Steinzeit. Auch das Kochen ohne Kochtopf aus Metall oder Keramik war nicht so einfach. In der Gruppe wird selbst ein Eintopf zubereitet. Dieses Thema kann ausschließlich im Rahmen eines „Aktionstags intensiv“ bzw. einem mehrtägigen Programm gebucht werden.

### **Lampen aus Stein - Wie das Licht in die Höhle kam**

Im Dunkel der Höhlen benötigten unsere Vorfahren Licht. Dazu wurden Steine ausgehöhlt, mit Tierfett gefüllt und mit einem Docht bestückt. Wir höhlen mit Steinwerkzeugen einen Speckstein aus und entzünden darin unsere Fettilampe. Dieses Programm kann nur im Freien stattfinden.

### **Lederbeutel - die Steinzeit in die Tasche stecken**

Das sichere Aufbewahren von Dingen war für die Jäger und Sammler der Steinzeit von großer Bedeutung. Aus dem Leder der erjagten Tiere wurden Taschen und Beutel gefertigt. Wir schneiden selbst mit Steinwerkzeugen Leder aus und fertigen einen Beutel an.

### **Menschen hinter Masken**

Mischwesen aus Mensch und Tier gehören zu den frühesten Eiszeitkunstwerken. Im Praxisteil werden diese Kunstwerke betrachtet und der Frage nachgegangen, warum sich Menschen in der Mythologie mit Tieren vermischen. Es wird eine Maske aus Leder hergestellt und mit Naturfarben bemalt.

### **Messer aus dem Stahl der Steinzeit**

Der scharfe Feuerstein war das wichtigste Rohmaterial für die steinzeitlichen Werkzeuge. Jedes Kind fertigt mit einem Steinwerkzeug einen Messergriff an und klebt mit einem Urzeitkleber eine Steinklinge ein. Je nach Jahreszeit und Verfügbarkeit kann auch ein Messer mit Rindenschäftung und Birkenpechklebung hergestellt werden.

## Praxisteile

### **Schmuck - natürlich schön**

Neben Kunst und Musik ist Schmuck ebenfalls für den frühen modernen Menschen belegt. Schmuck ist ein Zeichen von Identität und Selbstbewusstsein. Mit Materialien aus der Natur werden Ketten, Arm- oder Stirnbänder hergestellt. Gerne können auch eigene Materialien, zum Beispiel Muscheln und Schnecken aus dem letzten Urlaub mitgebracht werden. Dieses Programm macht nicht nur Mädchen Spaß!

### **Schwirrhölzer - die brummige Stimme der Steinzeit**

Schwirrhölzer sind frühe Musik- und Ritualinstrumente, die auch heute noch von Naturvölkern benutzt werden. Im Praxisteil wird mit Steinklingen aus einem Holzstück die Form eines Schwirrhölzes herausgearbeitet. Mit einer speziellen Schnur wird das Instrument zum Brummen gebracht.

### **Speerschleuderturnier**

Die Gruppe findet sich zu einem Speerschleuderturnier ein. Es werden verschiedene steinzeitliche Jagdwaffen ausprobiert und das Zielwerfen geübt. Je nach Gruppengröße findet dann ein Einzel- oder Gruppenwettkampf statt.

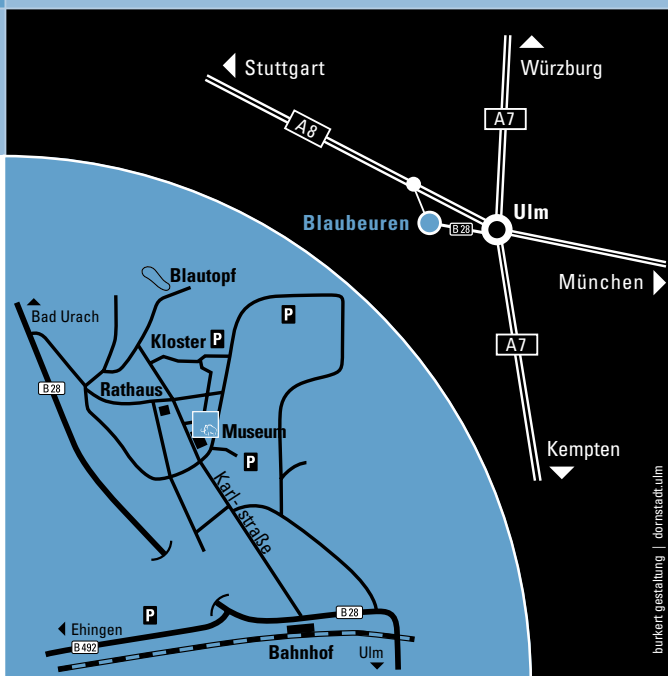
### **Spuren hinterlassen - Tierfiguren in Schiefer**

Aus vielen urgeschichtlichen Fundstellen sind Ritzungen von Menschen- und Tierfiguren in Schiefer bekannt. Im Praxisteil wird diese eher zeichnerische Kunstform vorgestellt und es wird selbst ein Tiermotiv in eine Schieferplatte geritzt.

### **Tibiae - Flötenklänge aus der Steinzeit**

Flöten sind die ältesten nachgewiesenen Musikinstrumente. Sie waren aus Vogelknochen oder Elfenbein geformt. Im Praxisteil werden diese Instrumente in der Galerie betrachtet und anschließend wird eine doppelseitige Bambusflöte mit zwei verschiedenen Mundstücken hergestellt. Und wie bei jedem Instrument heißt es anschließend „Übung macht den Meister“.

## So finden Sie uns



urgeschichtliches  
**museum**

Stiftung Urgeschichtliches Museum  
Galerie 40tausend Jahre Kunst  
Karlstraße 21 | 89143 Blaubeuren

Telefon 0 73 44 - 92 86 - 0  
Telefax 0 73 44 - 92 86 - 15  
Email [urmu-blb@web.de](mailto:urmu-blb@web.de)  
Internet [www.urmu.de](http://www.urmu.de)

### Öffnungszeiten

**Sommersaison** (i. d. R. 15. März bis 31. Oktober)  
Di - So 11 bis 17 Uhr  
Montags und Karfreitag geschlossen

**Wintersaison** (i. d. R. 1. November bis 14. März)  
Di + Sa 14 bis 17 Uhr, So 11 bis 17 Uhr

24. bis 26. und 31. Dezember,  
1. und 6. Januar geschlossen.

Die Saisonzeiten und Öffnungszeiten können variieren. Bitte informieren Sie sich beim Museumsempfang oder auf unserer Homepage über die aktuellen Zeiten.